

## Reinheim

Bilanz 2008				
Aktiva		Passiva		
1	Anlagevermögen	84.955	1 Eigenkapital	71.260
			1.3.2 davon Jahresergebnis	0
2	Umlaufvermögen	10.090	2 Sonderposten	11.557
2.4	davon flüssige Mittel	8.056	3 Rückstellungen	5.941
3	Rechnungsabgrenzung	188	4 Verbindlichkeiten	5.522
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	5 Rechnungsabgrenzung	953
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>95.233</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>95.233</b>

Einwohner	18.299	<b>Verwaltung</b>	
Ortsteile	5	147,3 Mitarbeiter zuzügl.	8,5 in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>	
GrdSt A	300	km eigenes Straßennetz	0
GrdSt B	280	6 Kindergärten mit	375 Plätzen
GwSt	350	1 Jugendzentren	1 Seniorenheim
Kreisumlage	38,7	1 Stadthalle	2 Bürgerhäuser
Schulumlage	16,4	1 Freibad	0 Hallenbäder
Eigenbetriebe für Wasser		2 Sporthallen	0 Sportplätze
Eigengesellschaft für			

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>strenger Haushaltsausgleich</b> <sup>1</sup>   nein   nein   nein <b>fiktiver Haushaltsausgleich</b> <sup>2</sup>   ja   nein   nein <b>Haushaltssicherungskonzept</b> <sup>3</sup>   ja   ja   ja <b>Freie Spitze</b> <sup>4</sup>   ja   nein   nein  <b>Liquiditätsprobleme</b> <sup>5</sup>   nein   ja   nein				
Ordentliche Erträge	50 bis 55					21.343	20.705	20.868					
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76					22.963	23.114	22.294					
<b>Verwaltungsergebnis</b>						-1.620	-2.409	-1.426					
Finanzerträge	56,57					535	398	299					
Finanzaufwendungen	77					93	124	216					
<b>Finanzergebnis</b>						442	274	83					
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>						-1.178	-2.134	-1.343					
						-64	-117	-73					
außerordentliche Erträge	59					1.366	558	258					
außerordentliche Aufwendungen	79					0	0	0					
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						1.366	558	258					
<b>Jahresergebnis</b>						187	-1.576	-1.085					

**Ergebnishaushalt in T €**

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Finanzmittelfluss								
aus Verwaltungstätigkeit	9					798	-532	-194
aus Investitionstätigkeit	15					-3.229	-3.157	-3.910
aus Finanzierungstätigkeit	18					866	1.187	859
<b>Cash-Flow</b>						-1.565	-2.502	-3.244
Finanzmittelbestand 1.1.	20					7.980	69	7.468
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>						6.415	-2.432	4.224

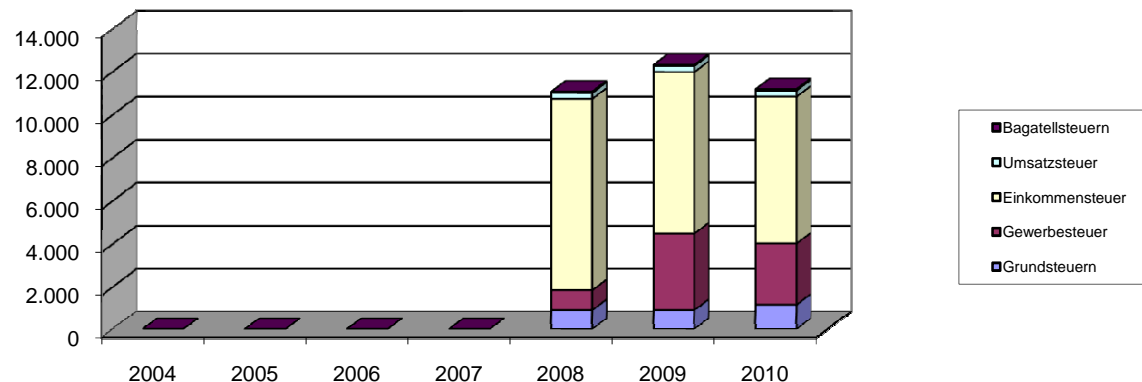
<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.  
<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.  
<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.  
<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

<sup>5</sup> Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>Steuerquote<sup>1</sup></b>	<b>52,0%</b>	<b>59,6%</b>	<b>53,7%</b>
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55					21.343	20.705	20.868				
jährl. Veränderung						#DIV/0!	-3,0%	0,8%	<b>Zuwendungsquote<sup>2</sup></b>	<b>18,1%</b>	<b>16,0%</b>	<b>17,0%</b>
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51					3.240	3.418	3.487				
Anteil an ordentlichen Erträgen						15,2%	16,5%	16,7%	<b>Gemeinschaftsteuerquote<sup>3</sup></b>	<b>82,6%</b>	<b>63,1%</b>	<b>63,3%</b>
<b>Erträge aus Zuweisungen</b>	54					3.868	3.307	3.542				
davon vom Land	5401					3.271	2.768	3.125	<b>Gewerbsteuerquote<sup>4</sup></b>	<b>8,3%</b>	<b>28,8%</b>	<b>25,4%</b>
<b>Steuereinnahmen</b>	55					11.096	12.331	11.211				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	11,1%	-9,1%	<b>Bagatellsteuerquote<sup>5</sup></b>	<b>0,5%</b>	<b>0,4%</b>	<b>0,5%</b>
pro Kopf						606 €	674 €	613 €				
<b>Einkommensteuer</b>	5500					8.895	7.502	6.818				
Anteil an Steuereinnahmen						80,2%	60,8%	60,8%				
<b>Umsatzsteuer</b>	5504					270	277	281				
Anteil an Steuereinnahmen						2,4%	2,2%	2,5%				
<b>Grundsteuer A</b>	5551					42	39	50				
Anteil an Steuereinnahmen						0,4%	0,3%	0,4%				
<b>Grundsteuer B</b>	5552					907	912	1.150				
Anteil an Steuereinnahmen						8,2%	7,4%	10,3%				
<b>Gewerbsteuer</b>	5553					924	3.555	2.850				
Anteil an ordentl. Erträgen						4,3%	17,2%	13,7%				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	284,8%	-19,8%				
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010					-362	3.245	2.280				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-997,1%	-29,7%				
pro Kopf						-20 €	177 €	125 €				
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912					20	24	21				
<b>Hundsteuer</b>	555920					38	38	39				
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960					0	0	0				

<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.  
<sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.  
<sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.  
<sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.  
<sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern				
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010						
<b>ordntl. Aufwendungen ges.</b>	60 bis 78					22.963	23.114	22.294	<b>Personalaufwandsquote<sup>1</sup></b>	<b>23,9%</b>	<b>24,2%</b>	<b>25,5%</b>		
jährl. Veränderung						#DIV/0!	0,7%	-3,5%	<b>Personalintensität<sup>2</sup></b>	<b>#DIV/0!</b>	<b>117,44</b>	<b>117,49</b>		
<b>für Personal</b>	62,63,64,65					5.499	5.590	5.696	<b>Konsumaufwandsquote<sup>3</sup></b>	<b>59%</b>	<b>58%</b>	<b>62%</b>		
davon für Versorgung	644-646					771	645	826	<b>Sach- und Dienstleistungsintensität<sup>4</sup></b>	<b>15,0%</b>	<b>15,3%</b>	<b>14,7%</b>		
pro Kopf						300 €	306 €	311 €	<b>Zinslastquote<sup>5</sup></b>	<b>0,4%</b>	<b>0,5%</b>	<b>1,0%</b>		
Personalbestand Kernhaushalt							147,25	147,25	<b>Zinsdeckungsquote<sup>6</sup></b>	<b>0,4%</b>	<b>0,6%</b>	<b>1,0%</b>		
<b>für Personal der Eigenbetriebe</b>						402	418	430	<b>Abschreibungsintensität<sup>7</sup></b>	<b>6,1%</b>	<b>6,1%</b>	<b>6,8%</b>		
Personalbestand Eigenbetriebe							8,50	8,50						
<b>Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe</b>						5.901	6.008	6.126						
pro Kopf						322 €	328 €	335 €						
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)						0,00	155,75	155,75						
<b>für Sach- und Dienstleistg.</b>	60,61,67-69					3.447	3.540	3.287						
<b>für Abschreibungen</b>	66					1.408	1.408	1.511						
<b>für Steuern</b>	70,73,74					9.397	9.622	8.485						
davon GwSt-Umlage	738010					817	311	570						
davon Umlage an Gemeinden	7354					8.338	9.072	7.941						
<b>für Zuweisungen</b>	71					2.389	2.289	2.466						
<b>für Transferleistungen</b>	72					35	0	0						
<b>für Zinsen</b>	77					93	124	216						
<b>Konsumaufwendungen *</b>						12.836	12.951	13.176						
pro Kopf						701 €	708 €	720 €						

\* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

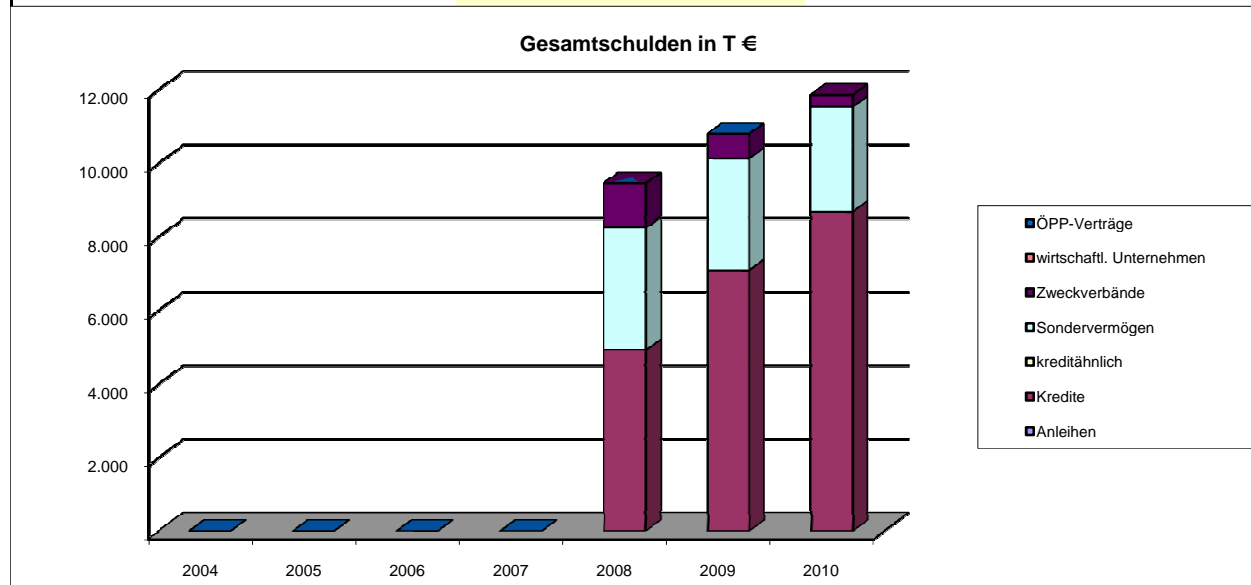
<sup>1</sup> Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.  
<sup>2</sup> Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.  
<sup>3</sup> Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.  
<sup>4</sup> Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.  
<sup>5</sup> Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.  
<sup>6</sup> Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.  
<sup>7</sup> Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

**Aufwendungen in T€**

Year	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2005	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2006	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2007	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2008	~6000	~4000	~1000	~1000	~1000	~1000	~1000
2009	~6500	~4000	~1000	~1000	~1000	~1000	~1000
2010	~6000	~4000	~1000	~1000	~1000	~1000	~1000

Vermögensrechnung	Rechnungsergebnisse				Planansätze			Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Einwohner					18.318	18.292	18.299			
<b>Bilanzsumme</b>					95.233	95.233	0	<b>Eigenkapitalquote <sup>1</sup></b>	<b>74,8%</b>	<b>74,8%</b>
<b>Anlagevermögen</b>					84.955	84.955	0	<b>Anlagendeckungsgrad <sup>2</sup></b>	<b>83,9%</b>	<b>83,9%</b>
Immaterielles Vermögen					3.332	3.332	0	<b>Anlagenintensität <sup>3</sup></b>	<b>89,2%</b>	<b>89,2%</b>
Sachanlagen					60.839	60.839	0	<b>Reinvestitionsquote <sup>4</sup></b>	<b>329,4%</b>	<b>340,4%</b>
Finanzanlagen					20.784	20.784	0	<b>Investitionsquote <sup>5</sup></b>	<b>3,8%</b>	<b>4,0%</b>
Bruttoinvestitionen					4.640	4.794	4.374	<b>Kreditlaufzeit <sup>6</sup></b>	<b>11,94</b>	<b>13,65</b>
<b>Umlaufvermögen</b>					10.090	10.090	0	<b>Steuerschuldenquote <sup>7</sup></b>	<b>0,50</b>	<b>0,45</b>
flüssige Mittel					8.055,9	8.055,9	0,0			
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>					188	188	0			
<b>nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag</b>					0	0	0			
<b>Eigenkapital</b>					71.260	71.260	0			
Netto Position					64.943	64.943	0			
Rücklagen und Sonderrücklagen					6.317	6.317	0			
Ergebnisvortrag					0	0	0			
Jahresergebnis					0	0	0			
<b>Sonderposten</b>					11.557	11.557	0			
davon Investitionsbeiträge					6.464	6.464	0			
<b>Rückstellungen</b>					5.941	5.941	0			
davon Pensionsrückstellungen					4.270	4.270	0			
<b>Verbindlichkeiten</b>					5.522	5.522	0			
aus Kreditaufnahmen					4.839	4.839	0			
davon zur Liquiditätssicherung					0	0	0			
bei Sondervermögen und verbd. Unternehmen					0	0	0			
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>					953	953	0			

<sup>1</sup> Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Vermögens der Kommune gehört  
<sup>2</sup> Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Anlagevermögens der Kommune gehört  
<sup>3</sup> Diese Quote zeigt das Verhältnis des Anlagevermögens zur Bilanzsumme  
<sup>4</sup> Diese Quote zeigt den Umfang der durch Abschreibungen erwirtschafteten Neuinvestitionen  
<sup>5</sup> Diese Quote zeigt, in welchem Umfang die Kommune investiert  
<sup>6</sup> Diese Quote zeigt die rechnerische Kreditlaufzeit in Jahren  
<sup>7</sup> Diese Kennziffer drückt aus, wieviel mal das gesamte Steueraufkommen eingesetzt werden muss, um alle Schulden im Kernhaushalt zu tilgen



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €								
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010		
Einwohner					18.318	18.292	18.299	Aufwendg.	Aufwendungen
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>								außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis
1. aus Anleihen					0	0	0	Dienstleistg.	Dienstleistungen
2. aus Krediten					4.922	7.093	8.677	EB	Eigenbetrieb
2.6 davon vom Kreditmarkt					1.740	3.265	4.685	EK	Eigenkapital
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	gem.	gemäß
4. der Sondervermögen					3.324	3.031	2.855	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	ges.	gesamt
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					1.206	667	317	GrdStA	Grundssteuer A
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehm.					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GwSt	Gewerbsteuer
Summe					9.452	10.791	11.849	ha	Hektar
pro Kopf					516,00	589,93	647,52	HH	Haushalt
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>								inkl.	inklusive
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	jährl.	jährlich
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	km	Kilometer
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	lfr.	langfristig
1.3 zweckgebundene Rücklage					0	0	0	Leistg.	Leistungen
1.4 Sonderrücklage					0	0	0	öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
2. Rückstellungen (Summe)					4.252	4.316	4.390	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft
pro Kopf					232,12	235,95	239,90	ord.	ordentliche
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>								Personalaufw.	Personalaufwand
1. Gesamtbetrag der Mittel					0	0	0	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	Unternehm.	Unternehmen
Summe Fraktionsfinanzierung					0	0	0	verbd.	verbundene
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	wirtschaftl.	wirtschaftliche
								zus.	zusätzlich